

50.000 Euro für die Vereinsarbeit

Sportfreunde Dinkelsbühl konnten zehn neue Junioren-Betreuer gewinnen – Spieler für ihre zahlreichen Einsätze geehrt

5. März 2023



Tim Müller (von links), Mark Fleps, Philipp Müller, Matthias Arold, Heiko Burkhardt, Jens Hähnlein, Kaan Bahar, Maximilian Schmidt und Mario Bohnet sind schon etliche Male für die Sportfreunde Dinkelsbühl aufgelaufen.

Foto: Leon Blümelhuber

DINKELSBÜHL (lil) – Nach einer erfolgreichen Bewerbung beim „Aufbauwerk Junger Christen“ in Ingolstadt erhält der SV Sportfreunde Dinkelsbühl 50.000 Euro für Investitionen in die Vereinsarbeit. Dies teilte der Vorsitzende Helmut Müller bei der Mitgliederversammlung mit.

Das Aufbauwerk habe sich aufgelöst und stelle nun sein Vereinsvermögen bundesweit für Vereine, die

Jugendarbeit betreiben, zur Verfügung, erklärte Müller.

Mit der sportlichen Situation der ersten Mannschaft, die aktuell den zweiten Platz in der Bezirksliga Mittelfranken Süd belegt, zeigte sich der Vorsitzende sehr zufrieden. Bei der U23 gebe es noch Luft nach oben. Bei den Junioren müsse man mit gut ausgebildeten Trainern das Leistungsniveau anheben. Juniorenleiter Rainer Früh informierte über den

Spielbetrieb des Nachwuchses. Als Verein müsse man ein vielfältiges Angebot präsentieren, um Kinder zu gewinnen, erklärte er.

Es fanden eine Kindertrainerschi­lung und das „Campo Ballissimo“ statt. Auch das DFB-Mobil war zweimal auf dem Sportgelände zu Gast. Bei den Kleinsten sei ein enormer Zulauf zu verzeichnen. So konnten zehn Betreuer für die elf Junioren-Mannschaften hinzugewonnen wer-

den. „Im Nachwuchsbereich müssen wir achtsam sein und große Anstrengungen unternehmen, um den Spielbetrieb mit eigenen Mannschaften auch zukünftig zu gewährleisten“, warnte der Juniorenleiter.

Im Anschluss standen die Ehrungen der Mitglieder auf dem Programm. Die im vergangenen Jahr verstorbenen Vereins-Ikonen Karl Baumgärtner und Heinz Kober wurden posthum zu Ehrenmitgliedern

ernannt. Des Weiteren zeichnete der Verein Spieler für ihre zahlreichen Einsätze auf dem Fußballfeld aus. Kaan Bahar, Heiko Burkhardt und Maximilian Schmidt waren bei 100 Spielen dabei. Jens Hähnlein war bei 200 Partien auf dem Feld. Matthias Arold absolvierte 300 Begegnungen. Mario Bohnet, Philipp Müller und Tim Müller waren 400 Mal im Einsatz. Und Mark Fleps wurde für sogar 700 Spiele für den Verein geehrt.